



Inhalt

Gedanken zum Einstieg	2
Glanzlichter in der Trinitatis-Gemeinde	3
Rückblick auf den tierischen März.....	3
Vorschau in den Mai: Ein eigenes Team beim STADTRADELN?	3
Was? Wann? Wo? Die Terminliste zum Download	4
„drinnen und draußen“	4
Für Kurzentschlossene: Prüfung der Konfirmandinnen und Konfirmanden.....	6
Gesucht: Helfende Hände beim Tapeten-Abreißen – Wir bieten: Einen gelungenen Tag mit sichtbaren Arbeitserfolg bei einem Einsatz in guter Gesellschaft mit Speis‘ und Trank	6
Das Glockengeläut der Christuskirche ist online	6
Für Kinder und Jugendliche: Kinderbibelfrühstück, kreative Angebote und Tanztheater	6
Gottesdienst mit besonderem Anlass:	7
Ostern am Steinhügel	7
Ostern an der Sandstraße.....	7
Nach Feierabend: Kultur auffem Hügel, Bistro	7
Die kommenden Angebote in der Erwachsenenbildung	8
Der offene Mittwochstreff	8
Bibelquiz.....	8
Die Planung für den Mai: Pilgern mit Maike und Ute: „Mache auf mein Herz“.....	8
Service: Danke, Bildformate, Downloads, Redaktionsschluss	9
Bildnachweise	9



Gedanken zum Einstieg

Liebe Leser und Leserinnen!

Ich liebe Geschichten. Zum Abschalten tauche ich gerne ein in Fantasy-Romane. Interessanterweise liest man da auch in topaktuellen Werken so manches Wort, das wir heute in keinem Gespräch benutzen würden. Eine der Redewendungen, die mir sofort unter die Haut geht, ist „da brannte mein Herz“.

Ein brennendes Herz ist voller Begeisterung. Mit einem brennenden Herzen fühlt sich ein Mensch lebendig und mutig. Mit einem brennenden Herzen geht die Heldin strahlend voran und steckt andere mit ihrer Haltung an. Ein Held mit brennendem Herzen ist unbezwingbar.

Ich liebe und lese seit meiner Jugend die Geschichten eines Buches immer wieder. Die Geschichten der Bibel, die Erzählungen von Jesus fesseln mich immer wieder neu. Vielleicht steckt in ihnen auch ein Hauch „Fantasy“. Der Gedanke scheint mir selbst ungewohnt. Aber im Grunde erzählt diese Geschichte von einer fantastischen Welt. Einer Welt im Frieden und mit Wohlergehen für alle Menschen. Und ich bete, dass diese Fantasie Wahrheit wird.

In den Erzählungen rund um Jesus, den Bezwinger des Todes, entsteht das Bild einer Welt mit Wanderern und Sesshaften, voll von Geschichtenerzählern und Sängern, mit Tänzerinnen und Königinnen des Herzens. Sie alle treffen sich, um gemeinsam zu essen und zu trinken, zu feiern zu lieben und zu leben.

In einer der Episoden gehen zwei Männer, die eigentlich davon ausgingen, dass die Sache Jesu gescheitert war, in das Dorf ihrer Kindheit. Sie treffen Jesus inkognito. Erst rückblickend begreifen sie, wer mit ihnen auf dem Weg war. Und sie fragen sich gegenseitig: Brannte nicht unser Herz, als er mit uns redete? (Lukas 24,32)

Seitdem erzählen sich Menschen von Jesus, dem Auferstandenen und dass das Leben siegt. Erzählen Sie diese Geschichte mit. Die Geschichte von einer fantastischen Welt. Einer Welt im Frieden und mit Wohlergehen für alle Menschen. Und helfen Sie dabei dafür zu beten, dass diese Fantasie Wahrheit wird.

Mit herzlichen Frühlingsgrüßen und dem alten Christengruß bleibe ich Ihre

Ute Luhmann

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!



Glanzlichter in der Trinitatis-Gemeinde

Rückblick auf den tierischen März



Den Menschen, die sich öfter in das Büro der Gemeindemanagerin verirren, mag das Thema vielleicht inzwischen aus den Ohren kommen. Doch auf die Mehrheit der Lesenden trifft das nicht zu.

Deshalb:

Wir waren im Fernsehen! Beim Haustier-Gottesdienst hatten wir den WDR zu Gast und ein kurzer Beitrag dazu wurde in der Lokalzeit ausgestrahlt. Zu finden ist der Beitrag in der Mediathek der Lokalzeit Ruhr vom 26.03.2025. Hier ist der Link dorthin: <https://www1.wdr.de/lokalzeit/fernsehen/ruhr/haustier-gottesdienst-in-witten-100.html>

Auch die Wanderausstellung „Tiere in der Bibel“, die noch bis zum 03.04.2025 in der Kirche am Steinhügel zu sehen ist, wurde gut besucht. Fast alle Postkarten wurden von unseren Gästen mitgenommen. Nur noch einige Broschüren liegen aus und jede Menge Quiz-Karten. Hat jemand das Rätsel gelöst? Wenn ja, reichen Sie uns gern das Lösungswort ein! Wir werden das würdigen.

Vorschau in den Mai: Ein eigenes Team beim STADTRADELN?

Das STADTRADELN ist eine bundesweite Kampagne des Netzwerks Klima-Bündnis. Ziel ist es, in einem vorgegebenen Zeitraum als Gruppe oder Einzelner möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, um die individuellen und kommunalen CO₂-Emissionen zu senken.

Die Teilnahme ist kostenlos. An dem Wettbewerb können Städte, Gemeinden, Landkreise und Regionen und ihre Einwohner in ganz Deutschland teilnehmen. Der Wettbewerbszeitraum beträgt 21 aufeinanderfolgende Tage, die jeweils zwischen dem 1. Mai und 30. September liegen. In Witten findet das STADTRADELN in diesem Jahr in der Zeit vom 1. bis zum 21. Mai statt.



Viele Teilnehmende sind über das Team ihres Arbeitgebers oder Vereins oder einer anderen Organisation dabei. Oder im „offenen Team“ – doch da kennt man sich meistens nicht. Was also tun, wenn es noch kein passendes Team gibt?

Wie wäre es also, wenn wir ein eigenes Team in den Wettbewerb schicken? „Trampelndes Trinitatis“ oder „Wirbelndes Witten“ ... oder vielleicht mit einem ganz anderen Namen?

Von unseren Hauptamtlichen haben sich bei der letzten Teamsitzung ganz spontan Pfarrerin Heike Bundt und Gemeindemanagerin Ute Luhmann gemeldet, in unserem Team dabei zu sein. Weitere Kolleginnen und Kollegen sind informiert. – Was ist mit Euch und Ihnen?



Drei Wochen – das ist ein überschaubarer Zeitraum. Und es besteht kein Zwang, sondern braucht nur den guten Willen, ein paar Team-Kilometer beizusteuern. Ganz gleich, ob sie täglich zur Arbeit erpendelt werden, der Einkauf mit dem Rad erledigt wird oder nur ein einziges mal eine Radtour gemacht wird.

Denkbar wären auch

- eine Team-Schnitzeljagd (oder vegetarischer gesagt: eine Rallye),
- eine Fackelfahrt oder eine Maskenfahrt um den Kemnader See oder anderswo hin,
- eine Motto-Tour „Fair-irrt – korrekt unterwegs abseits der Radwege“
- oder „verirrt! – Mit Navi zu einem festgelegten Ort und ohne Navi nur mit den Schildern des Radknotennetzes wieder zurück“.
- ... Oder was immer wir wollen und uns einfällt.

Das Projekt ist ein schöner Testballon, um zu schauen, ob sich eine neue Fahrradgruppe in unserer Gemeinde findet. Weitere Zukunftsprojekte könnten sein:

- Seminar: „Radroutenplanung online - Navigation offline und doch digital“, oder „Das Radroutennetz und Radwegekarten“
- Workshop: Ich wollte schon immer mal Tandem / Lastenrad / mit Anhänger / Rikscha fahren

Interessenten melden sich bitte jetzt schon gern im Gemeindebüro bei Ute Luhmann, Tel.: 02302 / 21444 oder per E-Mail unter ute.luhmann@kirche-hawi.de

Am 22.04. um 17.00 Uhr findet eine Info-Veranstaltung im Gemeindehaus am Steinhügel statt und am 23.04. um 11.00 Uhr im Gemeindehaus an der Sandstraße.

Dann informieren wir über die Möglichkeiten, die geradelten Kilometer zu übermitteln, über die STADTRADELN-App für das Smartphone (sie muss nicht benutzt werden – es ist nur eine Option), und falls bis dahin noch kein Team-Name gefunden ist, legen wir uns dann fest. Wir lernen uns kennen und tauschen uns aus. Gemeinsam überlegen wir, ob und welche Team-Veranstaltungen wir machen wollen oder ob nur jede*r für sich im Namen der Gemeinde unterwegs sein möchte.

Was? Wann? Wo? Die Terminliste zum Download

Wie in der Vergangenheit bieten wir wieder eine [Terminliste des aktuellen Monats](#) zum Download als pdf-Datei an, und werden auch an den Standorten Steinhügel und Sandstraße einige Exemplare zum Mitnehmen auslegen.

„drinnen und draußen“

Unsere Gemeinde lebt auch durch die Menschen, die sich im Ehrenamt engagieren.

Wer sich noch nie mit den Möglichkeiten im Ehrenamt beschäftigt hat, kann auf der Website der EKVW dazu schon einige Informationen finden: <https://ehrenamt.ekvw.de/ehrenamt-informationen>



Zuletzt hat unser Presbyterium einen Ausflug zum Presbyteriumstag in Dortmund unternommen und kam neu vernetzt und mit Einigen Impulsen nach Witten zurück.

Ein Themenwunsch aus dem Presbyterium für diesen Newsletter war der Hinweis auf einen Beitrag im WDR-Radio zum Thema Ehrenamt. Maike hat sich die Mühe gemacht, die wesentlichen Punkte herauszuschreiben:

Am 28.02.2025 war auf WDR 4 der kirchliche Beitrag von Franz Meurer zu hören.

Er ging auf die Studie des Kölner Rheingold Instituts für den ASB ein. Hierbei wurden sechs Punkte zu dem Thema „Worauf kommt es im Ehrenamt an?“ betrachtet und mit dem Bezug der Studie der Blick zwischen Selbstbezüglichkeit und Gemeinschaftssinn gerichtet. Das Ergebnis ist so einfach und doch manchmal so fern.

- 1. Im Ehrenamt gibt es die Möglichkeit zu gestalten, nicht nur zu verwalten und daraus eine Erfüllung erfahren.*
- 2. Es wird ein Leistungsdruck vermieden. Hier geht es um ausprobieren, reflektieren und weitermachen. Es ist selbstbestimmt.*
- 3. Eine wunderbare Form von Gemeinsamkeit entsteht, statt einsam etwas zu machen. Gerade die sozialen Kontakte werden gepflegt und erweitert.*
- 4. Wertschätzung ist eine wichtige Form der Anerkennung. Wer mitmacht, gehört zum Team und erfährt Respekt.*
- 5. Die Persönlichkeit kann sich weiter entwickeln. Durch das Ehrenamt wird Verantwortung übernommen.*
- 6. In diesem anderen Rahmen des Alltags lösen sich die Zwänge auf, und der Faktor Spaß wird erlebt.*

Wie einfach kann es sein.

Natürlich müssen im Persönlichen die Ressourcen da sein. Aber wenn ich doch so viele positive Aspekte gewinnen kann, lohnt da nicht der erste Schritt?

Es gibt überall verschiedene Hilfsorganisationen und Freiwilligen-Institutionen, schau dich um und es werden sich ganz andere Türen öffnen.

Vielleicht ist nicht die erste Adresse die Erfüllung, aber es gibt so viele verschiedene Optionen für die verschiedenen Altersansprüche und Interessen.

Mit dem Hinblick auf die oben aufgeführten Punkte wurde das Fazit gewonnen:

Der Mensch erfährt selbst mehr Lebenszufriedenheit und ein geerdetes Lebensgefühl kann gewonnen werden.

Mach dich also auf und lass es dir in so vielen Punkten gut gehen, alleine dadurch, dass du dich für andere mit einbringst.

Es ist eine tolle Erfahrung und Bereicherung.



Für Kurzentschlossene: Prüfung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 1. April findet im Gemeindehaus in Heven die Prüfung der Konfirmandinnen und Konfirmanden statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Oder wenn sich noch jemand spontan konfirmieren lassen möchte ...

Gesucht: Helfende Hände beim Tapeten-Abreißen – Wir bieten: Einen gelungenen Tag mit sichtbarem Arbeitserfolg bei einem Einsatz in guter Gesellschaft mit Speis' und Trank

Das nun leerstehende Pfarrhaus am Steinhügel soll bald den Kindergarten Vogelnest erweitern. Dazu wird es einige Modernisierungs-Maßnahmen von fachkundiger Hand geben und wir möchten auch wieder in Eigenleistung etwas beisteuern, was dann der Gemeinde zu Gute kommt. Wir suchen in den Osterferien Menschen, die gern mithelfen wollen, die Verschönerungs-Arbeiten zu beginnen. Details und weitere Informationen gibt es bei Heike Bundt, Telefon: 02302-25463 oder E-Mail an bundt@trinitatis.org

Das Glockengeläut der Christuskirche ist online



Winfried Mülder aus Bochum hat die Glocken der Christuskirche in Bestform erlebt, aufgezeichnet und mit einer stimmungsvollen Fotodokumentation unterlegt.

Das beeindruckende Ergebnis ist nun bei Youtube zu bestaunen und kann jederzeit wieder aktiviert werden.

Gerade vor den bevorstehenden Veränderungen an diesem Standort schätzen wir dieses Geschenk, welches hilft, die Erinnerung an die Christuskirche und die großen Leistungen der Gemeindemitglieder dort zu bewahren.

Danke, Herr Mülder!

Hier geht es zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=myjbuneWk3w>

Für Kinder und Jugendliche: Kinderbibelfrühstück, kreative Angebote und Tanztheater

Im April findet kein Kinderbibelfrühstück statt.

Der nächste Termin zum **Kinderbibelfrühstück im Mai** steht unter dem Motto „Ich und die anderen“. Am 10.05.2025 wird wieder ab 9.30 lecker gefrühstückt, gesungen und bis 12.00 Uhr gebastelt.

Bitte melden Sie Ihr Kind bis zum 06.05.2025 im Gemeindebüro, Tel: 2302-25647 an, damit wir besser planen können. Es freut sich das Team um Pfarrerin Heike Bundt.



Das **Tanztheater Abrakadabra** lädt jeden Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr kleine Künstlerinnen und Künstler ab 7 Jahren zu einem kreativen Angebot in das Ev. Kultur- und Veranstaltungszentrum Krone ein. Weitere Informationen können erfragt werden bei Familie Kast unter 02302/25371.

Außerdem trainieren dort regelmäßig Gruppen in unterschiedlichen Altersklassen im Tanztheater. Eine vollständige Übersicht der Trainingszeiten gibt es auf der [Website von Abrakadabra](#).

Gottesdienst mit besonderem Anlass:

13. April, 9.30 Uhr in der **Kirche am Steinhügel: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden**

13. April, 11.00 Uhr im Gemeindehaus an der Sandstraße: **Familiengottesdienst**
Kollekte: Martineum, Pfrin. Mareike Gintzel

Ostern am Steinhügel

Donnerstag, 17. April (Gründonnerstag), **15 Uhr – Tischabendmahl im Gemeindehaus**
Kollekte: Diakonie der EKD, mit Pfrin. Bundt

Freitag, 18. April (Karfreitag), **9:30 Uhr – Abendmahlsgottesdienst**
Kollekte: Hilfen für Migranten, Pfrin. Bundt

Sonntag, 20. April (Ostern), **9:30 Uhr – Festtagsgottesdienst**
Kollekte: Bedürftige Familien, Pfrin. Bundt

Montag, 21. April (Ostermontag), **9:30 Uhr – Familiengottesdienst**
Kollekte: Gemeindemusik, Pfrin. Bundt

Ostern an der Sandstraße

Sonntag, 20. April – Ostersonntag
Kollekte: Bedürftige Familien, Predigt: Pfrin. Heike Bundt

Nach Feierabend: Kultur auffem Hügel, Bistro

Am 12. April gibt es **wieder Kultur auffem Hügel**. Zu Gast ist dieses mal Maria Vollmer mit ihrem Programm "Hinter'm Höhepunkt geht's weiter". Es gibt noch Karten.

Weitere Infos dazu gibt es auf der [Website von Kultur auffem Hügel](#).

Oh weh – die Termine für das **Bistro** sind für das kommende Quartal noch nicht in der Redaktion eingereicht worden. Rein rechnerisch müsste der nächste Termin am 25. April stattfinden, wenn wieder im Gemeindehaus an der Sandstraße ab 18.00 Uhr die Türen des Bistros geöffnet werden.



Da der Termin noch nicht vom Bistro-Team bestätigt ist verweisen wir auf den kommenden Aushang im Schaukasten und an den Eingangstüren des Gemeindezentrums

Die kommenden Angebote in der Erwachsenenbildung

Der offene Mittwochstreff

Am 2. April trifft sich die Gruppe von 15.00 bis 17.00 Uhr dieses mal zu einem Plaudernachmittag ohne vorgegebenen Themenschwerpunkt im Gemeindehaus am Steinhügel. Besprochen wird, was die Gäste mitbringen.

Bibelquiz

Die Frauenhilfe trifft sich zu einem Bibelquiz am 30. April im Gemeindehaus am Steinhügel.

Die Planung für den Mai: Pilgern mit Maike und Ute: „Mache auf mein Herz“



Auf dieser Runde durchqueren wir die verschiedensten Bereiche in und um Bochum-Querenburg.

Vom Lottental aus gehen wir über den Kalwes und weiter durch das Königsbüscher Wäldchen. Am Oelbachtal entlang erhaschen wir die ersten Blicke auf die Ruhr-Universität. Durch die Felder streifen wir zum und dann durch das Laerholz und gelangen so zur Hustadt. Vorbei an den Unigebäuden führt uns unser Weg in den Botanischen Garten Bochums. Nach einer Rast zwischen verschiedensten Pflanzen verlassen wir dieses Kleinod und gelangen wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Aufgrund der guten, meist naturbelassenen Wegstrecke, sind gruppenfreundliche leinengeführte Hunde herzlich willkommen.

Termin: 24.05.2025

Start: 10:00 Uhr

Wegstrecke: ca. 9 km

max. TN-Zahl: 15

Referentin: Maike Heinsen, zertifizierte Pilgerbegleiterin

Anmeldung bei Ute Luhmann, E-Mail: ute.luhmann@kirche-hawi.de

Weitere Infos folgen dann.



Service: Danke, Bildformate, Downloads, Redaktionsschluss

Herzlichen Dank für alle eingereichten Plakate, Bilder und Textbeiträge.

Dieser Newsletter liegt zum Download als pdf-Datei auf unserer Website unterhalb des Anmeldeformulars bereit.

Beiträge für den nächsten Newsletter nehmen wir bis zum 23.04.2025 begeistert entgegen. Möglich sind Textdateien, pdf-Dateien und Bilder im jpg oder png-Format.

Bildnachweise

- Titelbild: Kartenausschnitt von Witten aus [OpenStreetMap](#); farbliche Straßenmarkierungen und Symbolpunkte der drei Standorte: Daniel Langemann; einfügen von Schriftzug und Logos „Wärmewende“ und „Trinitatis“: Ute Luhmann
- Foto zur Wanderausstellung: Ute Luhmann
- Foto zum Stadtradeln: Ute Luhmann
- Foto zum Glockengeläut der Sandstr.: Screenshot aus dem Videobeitrag, Winfried Mülder
- Foto zum Pilgern: Maike Heinsen

Das war der Newsletter für den April 2025!

DANKE an alle Mitwirkenden
und die besten Wünsche an alle Leserinnen und Leser und Lesenden.

Wie immer freuen wir uns über Rückmeldungen, Artikel und Beitragswünsche.

Bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir allen Gesundheit,
eine gute Zeit und immer genug Energie, um die
Freundlichkeit in allen Lebenslagen zu bewahren.